

Der Wähler wählt

Ja, es ist wieder so weit.

Unser Lieblingsmedium, die Parteienecke im Ettlinger Amtsblatt, in der wir Ihnen über unsere Aktivitäten berichten, dürfen wir bis nach der Bundestagswahl nicht „bespielen“. Denn das würde möglicherweise die Wähler beeinflussen. Wir müssen uns dieser Regelung und Begründung unterwerfen, der wir angesichts der zunehmenden Wahlwerbung in allen Medien nicht folgen können.

Sie werden doch sicher wählen gehen? Nicht wählen spielt immer den Anderen, den Falschen in die Hände, also nur zu, damit das Mandat der Gewählten durch eine hohe Wahlbeteiligung gefestigt ist.

Unser Planet wird sich auch nach der Wahl weiter drehen. Im Großen wie im Kleinen wird darum gerungen werden, die richtigen Ziele zu definieren und die Wege und Mittel zu finden, diese zu erreichen.

Die Gewichtung der Ziele ist je nach Partei vielleicht unterschiedlich, ebenso die Strategien, wie diese erreicht werden können. Wir sind aber überzeugt, dass die überwiegende Mehrzahl der Parteien und der Parlamentarier uns Bürger, Wähler, Steuerzahler aller Generationen im Land in eine gute Zukunft führen wollen.

Freie Demokraten
FDP



Dr. Martin W. Keydel

Stadtrat FDP/
Bürgerliste-Gruppe
Vorsitzender des
FDP-Stadtverbands
fraktion@fdp-
ettlingen.de

www.fdp-ettlingen.de

Vereine und Organisationen

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Sportkurse über die Sommerferien

Sport und Gesundheit Montag, 8.15 - 19.15 Uhr, Thiebauthschule

Seniorinnengymnastik Montag, 18.45 - 19.45 Uhr, Schillerschule

Parkour 10- bis 15-Jährige Montag, 19.00 - 20.00 Uhr, Wilhelm-Lorenz-Realschule

Parkour 16- bis 20-Jährige Montag, 20.00 - 21.00 Uhr, Wilhelm-Lorenz-Realschule

Funktionsgymnastik Montag, 20.00 - 21.00 Uhr, Schillerschule

Fit-Mix Montag, 19.00 - 20.00 Uhr, Baggerloch und bei schlechtem Wetter im Stadion

Rückenschule Dienstag, 18.30 - 19.30 Uhr, vor oder in der Kaserne

Bodyfit Dienstag, 19.30 - 21.00 Uhr, Wilhelm-Lorenz-Realschule

Eltern-Kind-Turnen - 1- bis 3-Jährige Mittwoch, 16.00 - 17.00 Uhr, im Stadion

Eltern-Kind-Turnen - 1- bis 3-Jährige Donnerstag, 16.00 - 17.00 Uhr, Thiebauthschule

Eltern-Kind-Turnen - 1- bis 3-Jährige Freitag, 16.00 - 17.00 Uhr Wilhelm-Lorenz-Realschule

Zur Anmeldung der jeweiligen Kurse bitte bei SportmitAbstand unter ssv-ettlingen.de anmelden.

Wer kein Internet nutzt, meldet sich bitte vor Kursbeginn bei dem jeweiligen Übungsleiter.



Foto: Lucian Henkelmann

Gegenseitige Unterstützung unter Vereinen

Bereits seit längerer Zeit unterstützen sich die SSV Ettlingen und der Verein Türkisch Islamische Gemeinde Ettlingen gegenseitig. Intensiver wurden der Austausch und die gegenseitige Unterstützung in der Zeit von Corona. Die große Fläche des Baggerlochs wurde und wird immer mal wieder zur Verfügung

gestellt. Als Dankeschön wurden für die SSV Spenden gesammelt und Spielmaterialien für Kinder gekauft. Die SSV möchte sich für diese Geste recht herzlich bedanken und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit.

Abt. Leichtathletik

Lisa Merkel Vierte der Deutschen Meisterschaften

Am vergangenen Wochenende machten sich drei SSV-Leichtathleten auf die lange Reise zu den deutschen Meisterschaften der Jugend U18 und U20 nach Rostock an der Ostsee.

Lisa Merkel, vor zwei Wochen Siebte der U20-Europameisterschaften über 3.000 m, zeigte in Rostock auf den für sie eher „kurzen“ 1.500 m, dass sie in der Jugend U20 auch in dieser Disziplin in Deutschland zur Spitze gehört. Lisa hielt sich über die gesamte Distanz immer in der Spitzengruppe und wurde im hart umkämpften Finish schließlich mit der Zeit von 4:30,72 Min. sehr gute Vierte.

Sophia Seiter, die wie Lisa über das Stadtwerke Ettlingen-LG Region Karlsruhe-Laufteam gefördert wird, steigerte im Finale über 800 m der Jugend U20 ihre Bestzeit auf 2:15,42 Min. und lief damit auf Platz Sieben.

Bundeskaderathlet Maximilian Köhler war aufgrund seiner in der bisherigen Saison erzielten tollen Leistungen über die 400 m Hürden in der Jugend U18 als Drittplatzierter der Deutschen Bestenliste und daher mit sehr guten Chancen auf einen Medailrenrang zu den „Deutschen“ angereist. Im Vorlauf bestätigte Max auch erneut seine derzeit ausgezeichnete Form, lief mit sehr guten 54,46 sec. die drittschnellste Vorlaufzeit und qualifizierte sich problemlos für das Finale. Im Finale ging Max mit einem unglaublichen Tempo an und lag eingangs der Zielgeraden sogar deutlich in Führung. Dann aber der große Schock, als Max mit dem Nachziehbein an einer Hürde hängenblieb, stürzte und leider keine Chance mehr hatte das Rennen zu Ende zu laufen. Ein wirklich tragischer Ausgang dieses Saisonhöhepunktes für Max.

Tolle Leistungen der U14 Jugendlichen bei den Badischen 4-Kampf-Meisterschaften

Am vergangenen Sonntag fanden im Ettlinger Stadion die Badischen Meisterschaften der U14 Leichtathletik Jugend statt, zu denen 3 Ettlinger Kinder qualifiziert waren. Marleen Lutz und Antonia Wölfle starteten bei den Mädchen und Finn Wölfle bei den Jungs. Dabei waren sie gefordert im 75m Sprint, im Weit- und im Hochsprung sowie beim Ballwurf.

In den damit insgesamt 12 Wettbewerben konnten sie 11 persönliche Bestleistungen aufstellen!

Besonders hervorzuheben bei unseren Mädchen ist der Weitsprung, in dem beide im letzten Versuch noch einmal alles gaben. Mit 4,24m für Antonia und 4,01m für Marleen konnten beiden den Lohn für das intensive

Weitsprung-Training der vergangenen Wochen ernten. Finn hingegen ist es gelungen, mit einem tollen Sprint über 75m in 10,96s erstmals unter 11 Sekunden zu bleiben.

Belohnt wurden diese tollen Leistungen mit dem 10. Platz für Marleen, dem 6. Platz für Antonia, dem 5. Platz für Finn und dem 4. Platz für die Mannschaft der LG Region Karlsruhe mit unseren beiden Ettlinger Mädchen.



U14-Jugendliche Antonia Wölfle, Marleen Lutz, Finn Wölfle Foto: Bernd Benzinger

Abt. Triathlon

Frankfurt-City-Triathlon 2021

So langsam nimmt die Triathlon Saison richtig Fahrt auf. Und so haben Mika Gmelin, Gabi Bock und Moritz Gmelin vom Tri-Team SSV Ettlingen den Frankfurt-City-Triathlon am 1.8.2021 als Formcheck in Richtung ihrer jeweiligen Saisonhöhepunkte mitgenommen.

Ein tolles Event mit über 2000 Startern unter Corona-Auflagen haben die Organisatoren da bei perfekten äußeren Bedingungen auf die Beine gestellt. Jedermann, Sprint, Olympische und Mittelstrecke wurde hier am Langener Waldsee und mitten in der City angeboten. Alles innerhalb eines Vormittags auf perfekt abgesperrten Strecken.

Als erster ging Moritz um 6:30 auf seine Mittelstrecke (2000 m Schwimmen, 80 km Radfahren und 20 km Laufen). Danach startete Gabi auf der Sprintstrecke über 750 m Schwimmen, 27 km Rad und 5 km Laufen, gefolgt von Mika auf seiner ersten Olympischen Distanz (1500 m, 45 km, 10 km).

Während Gabi mit einer Zeit von 1 h 36 min und Moritz (3 h 59 min) mit jeweils 2. Plätzen in ihren Altersklassen sehr zufrieden sein durften, konnte Mika seine Altersklasse dank bärenstarker Rad und Laufleistung in 2 h 15 min sogar gewinnen.

Herzlichen Glückwunsch von der Abteilung zu diesen hervorragenden Ergebnissen.



von links: Mika Gmelin, Moritz Gmelin, Gabi Bock Foto: Moritz Gmelin

Handball Ettlingen

HSG-Sommerfest erzeugt tolle Resonanz in allen Altersklassen



Ehemalige Rivalen vereinigt!

Foto: Claudia Schmitt

Da Corona-bedingt das Traditions-Handballturnier des TV Ettlingenweier auch in 2021 nicht stattfinden konnte, entschlossen sich die Verantwortlichen der Albta Tigers, Ende Juli ein Sommerfest für die ganze HSG-Familie zu veranstalten. Von Freitag bis Sonntag wurde ein Freiluftprogramm auf dem Sportplatz der TVE erarbeitet, sodass alle Altersklassen auf ihre Kosten kamen. Am Freitagabend trafen sich zunächst die Alten Herren der drei Stammvereine SSV, TVE und TV05 zum gemeinsamen Umtrunk und zur 7-m-Challenge. Letztere fiel am Ende der Gemütlichkeit zum Opfer, denn bei einem sonnigen Freitagabend, einem kühlem Bier und leckeren Steaks siegte am Ende das Sitzfleisch und bescherte den ehemaligen Handballrivalen stattdessen einen gemütlichen Abend.

Am Samstagabend ging es mit den aktiven Damen- und Herren-Teams weiter. Im Rahmen eines Mixed-Turniers wurde die Handballkugel fleißig über die Grasplatte gespielt und alle hatten unter freiem Himmel ihren Spaß. Die sportliche Betätigung machte die Handballer am Ende ordentlich durstig, was dazu führte, dass bis spät in die Nacht gemeinsam gefeiert wurde.

Der Sonntag stand ganz im Sinne unserer Jugend. Um die Mittagszeit begannen die Spiele und die Kids und Jugendlichen erschienen zahlreich in Begleitung ihrer Eltern. Unsere Jüngsten (Super-Minis bis D-Jugend) durften das „Hanniball-Abzeichen des Deutschen Handballbundes“ absolvieren und fleißig Punkte sammeln. Alle Kinder wurden am Ende mit einer Hanniball-Urkunde belohnt. Die Spieler mit den meisten Punkten gewannen darüberhinaus noch wertvolle Preise: z. B. zwei Freikarten für ein A-Jugend-Bundesligaspiel bei den Rhein-Neckar-Löwen oder ein neues Albta Tigers-Shirt. Die männliche C- bis A-Jugend spielte parallel ein Mixed-Turnier. Um Chancengleichheit zwischen den verschiedenen Altersklassen herzustellen, wurden die älteren Jahrgänge gehandicapt, indem sie bspw. nur mit dem „falschen“ Arm werfen durften oder einen Schwimmring oder Taucherflossen tragen mussten. Auch hierbei kam viel Freude auf. Die abschließende Siegerehrung wurde kulinarisch von einem Kaffee-Kränzchen mit leckerem Kuchen begleitet.

Es war ein tolles Wochenende mit viel Hoffnung und Zuversicht, dass die Pandemie nun

hoffentlich bald vorbei ist. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helfern, Organisatoren, Trainern und Schiedsrichtern, die zum Gelingen des Sommerfestes beigetragen haben.

Wir haben im Text bewusst auf „Gendern“ verzichtet, um die Lesbarkeit zu verbessern. Wir hoffen, der weibliche Teil der HSG-Familie hat Verständnis hierfür.

Spielplan für die kommende Saison auf der Zielgeraden

Derzeit arbeitet der Badische Handballverband gemeinsam mit den Vereinen mit Hochdruck an der Erstellung der Spielpläne für die neue Handballsaison 2021/2022. So viel steht bereits fest: die neue Handballsaison beginnt nicht Mitte September, wie in den vergangenen Jahren. Das erste Spielwochenende wird der 2./3. Oktober sein.

Unsere Damen 1 und Herren 1 treten erneut in der Verbandsliga an. Dort sorgt ein neuer Spielmodus in der Vorrunde für interessante Spielpaarungen. So spielen jeweils 8 der 16 Teams zunächst eine Vorrunde. Die 8 Teams werden nach ihrer Regionalität zusammengestellt, was in der Vorrunde zwangsläufig zu vielen Lokalderbys führen wird. Die ersten 4 der Vorrunde spielen dann eine Meisterrunde gegen die ersten 4 der zweiten Gruppe. Somit kommt es in der Rückrunde zu vielen Begegnungen auf Augenhöhe und einen spannenden Kampf um die Meisterschaft.

Die Spielpläne werden in der zweiten Augusthälfte fertiggestellt und dann auf unserer Homepage veröffentlicht.

TSV Ettlingen

Die andere Jahresversammlung

Bei der Ende Juli durchgeführten Jahresversammlung hat leider zum zweiten Mal fehlen müssen, was mit zu den ureigenen Wertzeichen des Vereinslebens zählt – die Auszeichnung besonders achtenswerter Mitarbeiter. War es vergangenes Jahr den Mitgliedern ohne eine Versammlung in Anwesenheit verwehrt den seit 1966 alljährlich für besondere Verdienste verliehenen Wilhelm-Foss-Pokal zu vergeben, durfte diesmal zwar zusammen gekommen werden, durch die zu beachtenden Corona-Regeln aber halt nur in der satzungsmäßigen Besetzung mit den nominierten Delegierten und dem Vorstand. Damit war allen weiteren Mitgliedern eine Teilnahme und die allen Erschienenen zustehende Pokalwahl verwehrt. Erneut nicht stattfinden konnten aber auch die für langjährige Zugehörigkeit anstehenden Auszeichnungen, die sonst nach der Bekanntgabe in der Versammlung beim Vereinstag anlässlich des Marktfestes öffentlich durchgeführt werden. 2020 gab es kein Fest und jetzt passt der TSV Weinstand nicht in das „Biergarten-Konzept“.

Trotzdem ist diesmal aber doch eine Ehrung vorgenommen worden. Nach bald 25 Jahren beendet Rolf Leyrer die Leitung der Volley-

ballgruppe, die künftig in den Händen von Hans-Jürgen Gladisch liegt. Den Dank zum Abschied hat Vorsitzender Siegbert Böhm mit der Überreichung eines Handtuchs mit den schwarz-roten Vereinsinitialen verbunden.

Der durch die Corona-Krise eingetretene leidliche Mitgliederrückgang ist hauptsächlich auf fehlende Neue zurückzuführen. Damit der TSV zukunftsfähig wird, gilt es vor allem Heranwachsende wieder und weiter für Bewegung und den Sport im Verein zu begeistern, dass sie Spaß daran haben und dabei bleiben. Während des Sportverbots hat es sich gezeigt, dass digitale Bewegungsangebote und Apps großes Potential haben und individuelle und flexible Lösungen zur Bewegungsförderung schaffen können. Die vor ihrer Vollendung stehende Instagram-Plattform bietet die Möglichkeit, damit die neue Zeitrechnung mitzugestalten. Auch die Webseite wird neu eingerichtet, wodurch sich weiteres Potenzial bieten wird.



Foto: TSV

Basketball-Jugend

Erfolgreicher Ferien(s)pass 2021 beim TSV Ettlingen

Nachdem letztes Jahr der Ettlinger Ferienpass coronabedingt nicht stattfinden konnte, freuten sich in diesem Jahr sieben Mädchen und 13 Jungs in die Sporthalle des Eichendorff-Gymnasiums zu kommen, um beim Basketball des TSV Ettlingen reinzuschnuppern.

Vormittags waren die Mädchen dran. Nelly, Marlene und Tobi hielten die Teilnehmerinnen auf Trab. Zwei Stunden dribbeln, passen und werfen standen auf dem Programm. Da waren alle ganz schön geschafft. Natürlich gab es auch Pausen, zur Stärkung gab es Brezeln.

Gleiches bei den Jungs am Nachmittag. Die Teilnehmer haben das Trainerteam um Marc, Tobi und Stefan ganz schön aus der Puste gebracht. Die Wasserflaschen mussten gleich mehrfach aufgefüllt werden.



Nelly und Marlene zeigen den Mädels die Pass-Technik
Foto: TSV Ettlingen

Allen hat es Spaß gemacht und die/den eine/einen oder andere/anderen werden wir hoffentlich nach den Sommerferien im Training sehen.

Aktuelle Trainingszeiten findet ihr unter www.tsv-ettlingen.de oder schreibt einfach eine E-Mail an basketball@tsv-ettlingen.de, wenn ihr Interesse habt.

Wir freuen uns auf euch.

Judoclub Ettlingen

Aufruf zur Abholung der Judo-Pässe

Wir bitten um Abholung der Judo-Pässe, die noch in unserem Archiv lagern. Bitte einen Termin zur Abholung vereinbaren unter doris@sportzentrum-palermo.de.



Judo-Pass

Foto: privat

TSG Ettlingen

Rubingarde sportlich unterwegs

Am ersten Sommerferientag, der gleichzeitig auch ein ganz normaler Trainingstag unserer Rubingarde war, trafen sich alle Rubinchen samt Team und einigen Unterstützern in Ettlingen am Horbachsee. Zum Start der Sommerferien hatten sich die Trainerinnen ein besonderes Training für ihre Kids ausgedacht. Gemeinsam sollte der sportliche Quizrundweg im Horbachpark begangen bzw. bejoggt werden.

In kleinen Gruppen machten sich also alle Tänzerinnen mit jeweils einem Trainer bei strahlendem Sonnenschein auf den Weg. Natürlich wurde zeitversetzt gestartet, sodass jede Gruppe ganz in Ruhe den Rundweg mit seinen vielen Fitnessaufgaben bestreiten

konnte. Unsere Rubinchen hatten 16 Stationen zu bewältigen, die auf einer Strecke von 3 km quer durch den Horbachpark verteilt lagen. Jede Station wurde durch ein Schild gekennzeichnet auf dem neben einer Fitnessaufgabe auch immer ein Hinweis stand, in welcher Richtung und an welcher Stelle die nächste Station zu finden war. Es wurden also Hampelmänner gemacht, die Kraft in den Beinen gestärkt, die Beweglichkeit durch leichte Dehnübungen verbessert, die Kondition durch schnelle und langsame Laufeinheiten ausgebaut und viele Dinge mehr.

Nach etwa der Hälfte der Strecke trafen alle Gruppen nacheinander auf die Rubinbetreuerinnen, denn diese hatten hier für alle Trainingsteilnehmer eine Trinkstation mit dem Bollerwagen eingerichtet. Im Anschluss an diese Erfrischungspause ging es dann bergauf und bergab durch Wald und Feld weiter den Rundweg entlang. Selbstverständlich wurde keine Station ausgelassen und jede Übung präzise ausgeführt, sodass am Ende doch das eine oder andere müde und rote Gesicht im Ziel ankam. Gemeinsam warteten dann alle Rubinchen im Schatten, bis auch die letzte Gruppe das Ziel erreichte. Jeder wurde mit einem großen Jubel begrüßt und alle waren glücklich und stolz so gut durchgehalten zu haben. Zum Abschluss gab es noch ein paar kleine Spielchen in der Gesamtgruppe bevor sich dann alle voneinander verabschiedeten und die etwas andere Trainingseinheit beendet wurde. An dieser Stelle auch nochmals ein herzliches Dankeschön an unsere vier zusätzlichen Unterstützer.

Die Trainerinnen waren mit ihren Tänzerinnen sehr zufrieden und stolz, dass alle bis zum Ende durchgehalten haben und auch die Kinder stimmten zu, dass dies ein gelungener Start in die Sommerferien war.



Rubingarde sportlich unterwegs

Foto: Jennifer Knörr

Ski-Club Ettlingen

Sommercamp beim SCE

Auf den Tennisplätzen des Ski-Clubs fand am letzten Wochenende ein tolles Tenniscamp für Kinder zwischen 4 und 10 Jahren statt. Die Fördergemeinschaft konnte 13 begeisterte Kinder in Empfang nehmen und mit 6 hochmotivierten Trainern über zweieinhalb Tage betreuen. Alle Kinder waren mit Eifer und viel Spaß bei einer Einführung in den Tennissport dabei und konnten sich bei un-

terschiedlichen Spielen auf den Tennisplätzen und altersgerechten Trainingseinheiten so richtig austoben. Nach dem Freitagnachmittag folgte am Samstag ein gemeinsames Frühstück, Kuchen, Salami-Snacks und Getränke standen ausreichend bereit und auch während der gesamten Dauer des Trainingscamps bis zum Sonntag war an Getränken und diversen Futtereien kein Mangel. Zum Abschluss wurden T-Shirts an die Jungen und Schildmützen an die Mädchen verteilt.

Und schon steht das nächste Highlight bei der Fördergemeinschaft Ski-Club Ettlingen an:

Spiele - Spaß - Aktion

Am Freitag, 13. August von 11.00 bis 15.00 Uhr veranstalten wir auf der Tennisanlage des Ski-Clubs Ettlingen (Im Sportpark 11) einen Spaß-, Spiele- und Aktionstag für Kinder und Jugendliche im Alter von 5 bis 18 Jahren.

Neben Tennisspielen zum Schnuppern wird Spaß angeboten bei Hockey, Fußball, Dosenwerfen, Frisbee, Spiele mit Wasser, Brennball, Tischtennis und Volleyball.

Da ist bestimmt für jeden und jede von euch etwas Lustiges und Tolles dabei, auf jeden Fall eine herrliche Abwechslung in den gerade begonnenen Schulferien.

Traut euch einfach und meldet euch an per E-Mail bei Stefanie Rapp (rapp.steffi@gmx.de). Bei der Anmeldung bitte nicht vergessen, euren Namen, euer Alter und eine Telefonnummer der Eltern für eventuelle Nachfragen anzugeben.

Es gibt auch etwas zu essen und zu trinken, Anmeldegebühren gibt es keine. Mitbringen braucht ihr nichts außer guter Laune oder vielleicht ein Shirt zum Wechseln, wenn ihr bei den Wasserspielen mitmacht.

Sommermedienrunde 2021

Herren 1 - TSG TC Lahr/TC GW Emmendingen 1 3:6



Foto: Renata Matejickova

KGH Phönix Albtal e.V./ Abteilung Ettlingen

Wir trainieren auch in den Ferien!

Der KGH Phönix Albtal e.V. bietet dieses Jahr ein Ferientraining an!

Unsere Trainingszeiten sind **ab dem 2. bis 12.8.**

In Ettlingen:

Judo:

- Montags 18 bis 19 Uhr Judo **Kindertraining**
- Montags 19 bis 20:30 Uhr Judo **Erwachsenentraining**

Wenn Sport der Antrieb und Spaß der Impuls ist! Du Lust auf **Judo oder Aikido** hast. Egal ob du schon einmal eine der Sportarten betrieben hast oder sie ausprobieren möchtest, **dann melde dich bei uns!**

Weitere Informationen unter www.phoenix-albtal.de, info@phoenix-albtal.de, Aikido@phoenix-albtal.de, Judo@phoenix-albtal.de auch auf Facebook und Instagram.

Harmonika-Spielring Ettlingen e.V.

Ferienpass

Der Harmonika-Spielring Ettlingen e.V. konnte in diesem Jahr am 31.7.2021 beim Ettlinger Ferienpass-Programm teilnehmen. Das Motto der Veranstaltung lautete „Memory-Spiel“.

Vier Mädchen und drei Jungs nahmen teil. Nach dem Aussuchen der verschiedensten Vorlagen entstanden nach Lust und Laune mit dem eigenen Fingerabdruck die tollsten Tiere und Figuren auf den vorbereiteten Kärtchen. Die Jugendlichen waren mit vollem Eifer und eigenen Kreationen dabei. Zum Schluss gab es eine kleine Schatztruhe zum Verstauen der Memory-Kärtchen.

Es war für alle Beteiligten ein voller Erfolg. Der HSE bedankt sich an dieser Stelle bei euch für euer Kommen. Hoffentlich sehen wir uns im nächsten Jahr wieder.



Foto: Monika Link

Jazzchor Ettlingen e.V.

Der Jazzchor singt wieder - live!

Nach langen Monaten ohne Proben - manche sprachen schon von Entzugserscheinungen - können sich die Sängerinnen und Sänger des Jazzchors Ettlingen wieder treffen. Doch zunächst zur wichtigsten Nachricht: Der Chor hat einen neuen Leiter! Mit ihm hat wieder eine produktive Phase begonnen.

Aldo Martinez nahm seine Tätigkeit im Januar auf, zu einem Zeitpunkt also, als kei-

ne Proben mit persönlicher Anwesenheit stattfinden durften. Aber mit bewundernswertem Einsatz hat er - und der Chor - es geschafft, zahlreiche neue Stücke online einzuüben. Als im Juni unter Beachtung notwendiger Vorsichtsmaßnahmen wieder gemeinsam gesungen wurde, konnte man also auf dieser Basis mit der Feinarbeit beginnen.

Nach der Sommerpause im August wird dann die künstlerische Arbeit im September fortgesetzt. Gelegenheit für besonders intensives Proben von Details besteht dann an einem Wochenende im Oktober. Erfahrungsgemäß ist ein solches Probenwochenende nicht nur für den Chorklang bedeutsam, sondern auch für eine produktive Atmosphäre und für den Zusammenhalt im Chor.

Danach kann dann für kommende Auftritte geplant und geübt werden. Coronabedingt musste das bisher zurückgestellt werden. Aber die Termine für die nächsten Konzerte werden bekannt gegeben, sobald sie feststehen. Dann wird das Publikum selbst beurteilen können, wie der neue Leiter und der Jazzchor die Zeit der Pandemie genutzt haben. Auf die Arrangements von Aldo Martinez der Stücke etwa von George Gershwin, Bill Evans oder Stevie Wonder darf man schon gespannt sein.



Probetrieb eingeschränkt wieder möglich
Foto: Jazzchor-Ettlingen

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

Sa., 14. August

Wanderung für jedermann mit Beate Münchinger an der Enz. Anforderung: Kondition für 22 km Strecke. Start um 9 Uhr in Enzberg. Anmeldung unter BMuenchinger@web.de

Mi., 18. August

Mitgliederversammlung um 19 Uhr in der Buhlschen Mühle. Unsere Mitglieder haben eine schriftliche Einladung mit den TOPs erhalten. Die 3-G-Regel ist zu beachten.

Caritasverband

„I LIKE. Ganz schön ungeschminkt.“



Grafik: Landesprogramm Stärke

Mädchengruppe mit begleitenden Elternabenden für Mädchen im Alter von 12-14 Jahren

Termine / Uhrzeit:

Mädchengruppe

30.8. (Mo) – 2.9. (Do) 10 – 12.30 Uhr;

27.9. (Mo) 16.30 – 18 Uhr

Elternabende 26.8. (Do) + 30.9. (Do) 17 – 18.30 Uhr

Instagram, Tiktok und Blogs machen es Jugendlichen nicht leicht, ein ganz eigenes Bild von Schönheit und Weiblichkeit zu entwickeln. Was bedeutet es überhaupt „schön“ oder „Frau“ zu sein? Und wie können Sie als Eltern Ihre Kinder gut und eng begleiten und gleichzeitig Freiräume ermöglichen, in denen sich die Mädchen entfalten können?

Mit der Mädchengruppe möchten wir Jugendlichen einen geschützten Rahmen bieten, in dem sie sich über solche und ganz eigene wichtige Themen mit anderen Mädchen austauschen können. Die begleitenden Elternabende laden dazu ein, mit anderen Eltern ins Gespräch zu gehen. Sie geben Anregung, wie sie die Mädchen auf dem Weg ins Erwachsen- bzw. Frausein unterstützen und angesichts der zunehmenden Prägung durch soziale Medien stark machen können. Weitere Infos unter: <https://www.caritas-ettlingen.de/erziehungsberatung>

Anmeldung:

verbindliche Anmeldung bis 20.08.

per Telefon: (07243) 515 – 140

(vormittags oder AB)

per E-Mail: pb@caritas-ettlingen.de

(Bitte Name der teilnehmenden Person, Adresse, Telefonnummer, sowie Alter des betreffenden Kindes angeben.)

„I LIKE. Real life - ganz schön echt. Jungengruppe mit begleitenden Elternabenden

Für Jungen im Alter von 10-12 Jahren

Termine / Uhrzeit:

Jungengruppe

6.9. 13 – 16 Uhr

7. – 10.9. 9 – 12.30 Uhr

Elternabende

14.09. 18.30 – 20.30 Uhr

28.09. 18.30 – 20.30 Uhr

Youtube, Instagram und Tiktok machen es Jungs nicht leicht, ein ganz eigenes Bild von Schönheit und Männlichkeit zu entwickeln. Was bedeutet es überhaupt „schön“ oder „Mann“ zu sein? Und wie können Sie als Eltern Ihre Kinder gut und eng begleiten und gleichzeitig Freiräume ermöglichen, in denen sich Jungs entfalten können?

Mit der Jungengruppe möchten wir Ihren Kindern einen geschützten Rahmen bieten, um sich mit Gleichaltrigen über ganz eigene Themen auszutauschen. Wir werden viel Zeit im Freien verbringen, Herumrübern, Spiele spielen und gemeinsam eine Projektidee verwirklichen. Die begleitenden Elternabende laden dazu ein, mit anderen Eltern ins Gespräch zu gehen. Sie geben Anregung, wie Jungs auf dem Weg zur Pubertät begleitet und unterstützt werden können.

Weitere Infos unter: <https://www.caritas-ettlingen.de/erziehungsberatung>

Anmeldung:

verbindliche Anmeldung bis 25.08.

per Telefon: (07243) 515 – 140 (vormittags oder AB)

per E-Mail: pb@caritas-ettlingen.de

(Bitte Name der teilnehmenden Person, Adresse, Telefonnummer sowie Alter des betreffenden Kindes angeben.)

Diakonisches Werk

Wir sind für Sie da!

Unsere Beratungsangebote in der Sozial- und Lebensberatung sowie in der Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung bieten wir Ihnen unverändert an. Wir beantworten u. a. Fragen zu finanziellen, staatlichen Leistungen wie ALG II, Wohngeld, Kinderzuschlag und unterstützen bei der Antragstellung. Derzeit können die Terminanfragen nur telefonisch oder per E-Mail erfolgen. Die Beratungsgespräche finden überwiegend noch telefonisch statt. In Einzelfällen kann jedoch eine persönliche Beratung in der Beratungsstelle unter Einhaltung der vorgeschriebenen Schutzmaßnahmen erfolgen. Sie erreichen uns telefonisch zu unseren Öffnungszeiten unter 07243 5495-0 oder schreiben Sie uns eine E-Mail an ettlingen@diakonie-laka.de. Weitere Infos unter: www.diakonie-laka.de

Telefonische Kurzberatung

Sie brauchen eine schnelle, kurze Information? Sie wollen wissen, ob wir die richtige Anlaufstelle für Ihre Fragen und Anliegen sind? Unsere Beraterinnen unterstützen Sie in sozialrechtlichen Angelegenheiten, z. B. im Umgang mit Behörden, beraten in schwierigen Lebenslagen und geben fachliche Auskünfte zu Angelegenheiten aus dem sozialen Bereich – ganz ohne Voranmeldung. Auf Ihren Wunsch kann im Anschluss ein ausführlich vertiefendes Beratungsgespräch vereinbart werden. Es entstehen keine Kosten. Rufen Sie uns an! Jeden Donnerstag von 14 – 15 Uhr, Tel. 07243 5495-33.

St. Augustinusheim

In dankbarem Gedenken an Rektor Hans Albert Modler zum 30. Todestag

*26.11.1929 - 30.7.1991

Am 1. April 1966 hatte der gebürtige Berliner und der graduierte Sozialarbeiter Hans Albert Modler durch Gesellschafterbeschluss des Diözesanen Caritasverbandes Freiburg und des Deutschen Caritasverbandes Köln die Stelle des Heimleiters im St. Augustinusheim übernommen.

Sein Hauptaugenmerk war: die bisherige Erziehungsanstalt im Rahmen einer Einrichtung der Jugendhilfe als schulische und berufliche Bildungsstätte für verhaltensauffällige, schwach begabte und lernbehinderte Jugendliche sowie junge Erwachsene umzubauen.

Er arbeitete mit großer Umsicht und Tatkraft für den Erziehungs-, Schul- und Ausbildungsbereich, in Zusammenarbeit mit seinen Fachleuten, neue Konzepte aus.

Mit einer geschickten Hand, Sorgfalt und Beständigkeit, verbunden mit persönlichem Einfühlungsvermögen, gelang es ihm, das Heim zu einer gerne gelegten und modernen Einrichtung zu gestalten, die über eine eigene Schule/Berufsschule und eine Reihe neue Ausbildungsmöglichkeiten verfügte.

Die pädagogische Betreuung der jungen Menschen wurde neu überarbeitet.

Der Schulbereich sowie die Ausbildungsbetriebe öffneten sich für externe Jugendliche und Auszubildende.

Ein besonderes Anliegen war Modler der Aufbau eines guten Kontaktes zur Stadt, deren Gemeinderat und verschiedener Gemeinschaften (z.B. Kolpingsfamilie etc.) er angehörte. Ebenso wichtig war die Aufgabe der ganzen Mitarbeiterschaft, unsere Jugendlichen zu befähigen, mit den Normen der Gesellschaft umzugehen, sich einfügen zu lernen, aber auch die gesellschaftlichen Werte kritisch aus christlicher Sicht zu hinterfragen.

In Verbindung mit der Freiwilligen Feuerwehr Ettlingen wurde mit Mitarbeitern und jugendlichen Mitgliedern ein Löschzug der Ettlenger Wehr errichtet, der zu verschiedensten Einsätzen gerufen wurde.

Die vorbildliche Zusammenarbeit mit dem Ettlenger Turn- und Sportverein Spinnerei e.V. wurde durch die Einweihung des neu angelegten Allwetterplatzes als Fußballfeld deutlich.

Als 1985 die Franziskanerinnen vom Mutterhaus Erlenbad das von ihnen getragene St. Franziskusheim in Rheinmünster (Schwarzach) aufgaben, übernahm die Wohlfahrtsgesellschaft Gut-Hellberg die Trägerschaft und Modler auch die Leitung diese Mädchenheimes.

Modler verlangte viel von seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, noch mehr aber von sich selbst. Durch seinen unerwarteten Tod (während eines Löscheinsatzes der Feuerwehr) wurde er mitten aus seinen über 25-jährigen Führungstätigkeiten in „seinem St. Augustinusheim“ herausgerissen.

Ettlenger Bündnis gegen Rassismus und Neonazis

Wer weiß etwas zum ehemaligen Hofgut Schababerle?

Das Ettlenger Bündnis gegen Rassismus und Neonazis recherchiert derzeit zum früheren Hofgut Schababerle in Bruchhausen. Ungefähr an der Stelle des ehemaligen Hofguts befindet sich heute die Firma Rajapack. Friedrich Schababerle gehörte zu den Unternehmern in der Stadt, die in den vierziger Jahren des letzten Jahrhunderts sehr viele Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeiter beschäftigten. Die Familie Schababerle selbst wohnte nicht auf dem Gut. Sie hatte ihren Wohnsitz in der ehemaligen Friedrichstraße 22, der heutigen Amalienstraße.

Zur Familie Schababerle und den dort zur Zwangsarbeit verpflichteten Frauen und Männern konnten bisher nur wenige Informationen gefunden werden. Deshalb bitten wir alle Bürgerinnen und Bürger, die etwas

zu dem Themenkomplex wissen oder vielleicht sogar Fotos haben, sich bei uns zu melden. Auch kleinste Informationen helfen uns weiter!

Sie erreichen uns unter ettlinger-buendis@gmx.de oder 79222.

Deutsch-Russische Gesellschaft

50-jähriges Jubiläum des Kernforschungszentrums in Gatschina.

Am 29. Juli 1971, erhielt das Forschungszentrum in Gatschina den Status einer eigenen wissenschaftlichen Einrichtung. Bis heute ist das Forschungszentrum „Kurchatov Institut“ ein **multidisziplinäres wissenschaftliches Zentrum**, das angewandte und Grundlagenforschung auf dem Gebiet der Kernphysik, theoretischen Physik, Elementarteilchenphysik, Neutronenphysik, Physik der kondensierten Materie, Quantenchemie, Physik und Technologie von Reaktoren, Molekulare Medizin und Biologie durchführt.

Der **Bau des Reaktors PIK** am Forschungszentrum begann 1976. Als 1986 die Anlage mehr als zur Hälfte fertig war, kam es im Kernkraftwerk Tschernobyl zu der Havarie. Die Anforderungen an die Sicherheit kerntechnischer Anlagen wurden erheblich verschärft. Das PIK-Projekt wurde analysiert, modernisiert und an die neuen Vorschriften angepasst. Es wurde mehreren komplexen Fachprüfungen unterzogen. 1992 wurde eine **internationale Expertise** von führenden Experten und Leitern von Forschungsreaktoren aus den USA, Deutschland, Frankreich und anderen Ländern durchgeführt, was das weltweite Niveau des Projekts und **die Einhaltung der internationalen Sicherheitsanforderungen bestätigte**. Erst im Jahre 2001 wurde der Reaktor weitergebaut, eine erste Inbetriebnahme erfolgte 2011. Am 15. Februar 2021 wurde der **leistungsstärkste Neutronenreaktor weltweit** im Power-Modus in Betrieb genommen, die volle Kapazität soll 2022 erreicht werden.

Am 1. September 2015 startete das **Kooperationsprojekt zwischen EU und Russland: CREMLIN** (Connecting Russian and European Measures for Large-scale Research Infrastructures), um die europäisch-russische Zusammenarbeit bei Planung, Bau und wissenschaftlicher Nutzung physikalischer Großforschungseinrichtungen zu fördern. Die Europäische Union unterstützt CREMLIN im Rahmen des Europäischen Forschungsprogramms, mit dem Ziel, den russischen Forschungsreaktor PIK in Gatschina in die europäische Forschung mit Neutronen zu integrieren.

Inzwischen hat die Europäische Kommission das EU-Projekt CREMLIN in deutlich erweiterter Form neu aufgelegt. Unter dem Namen **CREMLINplus** wird seit 2020 die Kooperation von Großforschungseinrichtungen in Russland und der EU weiter gefördert. Das von DESY (Deutsches Elektronen-Synchrotron) koordinierte EU-Projekt bekommt dafür über die gesamte Laufzeit von vier Jahren

ein Budget von 25 Mio. Euro. Das CREMLINplus-Konsortium vereint 35 Partner, 10 davon aus Russland und 25 aus der EU sowie assoziierten Ländern.

Ziel des Projekts ist es, eine wesentlich höhere Stufe der **Kooperation zwischen EU und russischen Partnern im Bereich der Großforschungsanlagen** zu erreichen. Die Kooperation von Hochschulen und Wissenschaftlern ist umso mehr von Bedeutung, nachdem die politischen Beziehungen zwischen EU und Russland auf einem Tiefpunkt angelangt sind.



Forschungszentrum in Gatschina

Foto: Gatschina Nachrichtendienst

Art Ettlingen

Neue Ausstellung

Neue Ausstellung in der Art-Galerie, Kronenstr. 5

Vom 3. - 15.8. zeigt **Dipl. Kunstmaler Karl-Heinz Beisel** seine Öl- und Acryl-Gemälde unter dem Motto:

„Urlaubsmomente zum Verweilen“.

Zu dieser Verweil-Atmosphäre passen die Bronze-Skulpturen von **Hans-Hugo Schinzel** und seinem Vater **Prof. Erwin A. Schinzel** ganz wunderbar dazu.

Schauen Sie unverbindlich rein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Öffnungszeiten: Di - Fr 14 bis 18 Uhr

und Sa - So 11 bis 16 Uhr

Ettlinger Carneval Verein e.V.

Jahreshauptversammlung

Am 30. Juli fand unter Einhaltung aller Corona-Auflagen im Vereinsraum des Harmonika-Spielrings Ettlingen die Jahreshauptversammlung des ECV statt. Da die Versammlung für das Geschäftsjahr 2019/2020 aufgrund Corona nicht stattfinden konnten, wurde diese zusammen mit der Versammlung für 2020/2021 nachgeholt. Nach einer kurzen Begrüßung der anwesenden Mitglieder durch Präsident Bernhard Kast verlas dieser die Tagesordnung, gegen die es keinerlei Einwand gab. Es folgte eine Minute des Schweigens, in der der Toten des ECV gedacht wurde.

Schriftführerin Claudia Mitchell ließ danach kurz die Aktivitäten des Jahres 2019/20 Revue passieren, für 2020/21 fiel ihr Bericht eher knapp aus, da coronabedingt keine Veranstaltungen stattfinden konnten. Sie konnte aber trotzdem auf eine stabile Mitgliederzahl hinweisen.

Auch der Bericht von Sitzungspräsidentin Marion Reister beschränkte sich weitestgehend auf die Prunksitzung im Februar 2020, die wieder ein voller Erfolg war. Sie lobte vor allem die tolle Zusammenarbeit und Kreativität aller Aktiven, man habe die Hoffnung auf eine Prunksitzung im Februar 2022 noch nicht aufgegeben.

Auf eine große Anzahl tanzbegeisterter Mädels und Jungs im Alter zwischen 4 und 61 Jahren in 6 verschiedenen Tanzgarden/-gruppen kann der ECV wirklich stolz sein, sie alle zeigten bei der Sitzung 2020 und vielen weiteren Auftritten ihr Können. Ab März 2020 trainierten die Gruppen weitestgehend online, was eine große Herausforderung war, aber von allen Trainerinnen hervorragend gemeistert wurde (so der Bericht von Gardeministerin Marion Wagner, in Vertretung vorgetragen von Tanja Favorke).

Auch der Oberzunftmeister der Dohlenaze Adrian Plewnia konnte nur die Aktivitäten der Campagne 2019/20 noch einmal Revue passieren lassen. Leider konnten auch die von allen so geliebten Umzüge 2021 nicht stattfinden. Auf die Besuche bei den Veranstaltungen befreundeter Carnevalsvereine und auf die internen Treffen freuen sich alle wieder.

Der Bericht des Schatzmeisters Andreas Gerth fiel für die Jahre 2019/20 und 2020/21 - trotz der Ausfälle - zu aller Zufriedenheit sehr positiv aus, ihm wurde von den Kassenprüfern eine einwandfrei geführte Kasse bescheinigt. Somit konnte ihm und der gesamten Vorstandschaft Entlastung erteilt werden.

Für die anstehenden Wahlen wurde deshalb ein Wahlausschuss gebildet. Da die Versammlung im Jahr 2020 ausgefallen war, mussten in diesem Jahr alle Ämter neu gewählt werden, teils nur für 1 Jahr, teils für 2 Jahre. In geheimer Wahl erhielten hierbei Präsident Bernhard Kast 21 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen, Vizepräsident Jan Lauinger 22 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen. Schatzmeister Andreas Gerth wurde mit 24 Ja-Stimmen im Amt bestätigt. Das Amt des Schriftführers wurde mit Patrick Bastian neu besetzt, er erhielt 23 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung. Die Kassenprüfer Bernd Wagner und Tanja Favorke wurden jeweils einstimmig in ihren Ämtern bestätigt.

Anträge lagen keine vor und so gab Präsident Bernhard Kast einen kurzen Ausblick auf geplante Veranstaltungen, wie das als großer Biergarten geplante Marktfest, die Ordensmatinée am 9.1.22 oder die Prunksitzung am 5.2.22.

Die meiste Zeit nahm danach die Neufassung der in die Jahre gekommenen ECV-Satzung in Anspruch. Vize Jan Lauinger verlas jeweils die Paragraphen in ihrer alten Form und entsprechend in ihrer geplanten Neufassung. Da es hier alles in allem nur sehr wenig Diskussionsbedarf gab, wurde die „neue“ Satzung einstimmig von den anwesenden Mitgliedern verabschiedet.

Der ECV bedankt sich beim HSE für die Bereitstellung des Vereinsraums.

Wir freuen uns darauf, alle Mitglieder und Freunde beim Marktfest begrüßen zu können. Bis dahin bleibt alle gesund.

Freier Kindergarten

Wackelzahn-Übernachtung 2021

Am Freitag, 16. Juli war es soweit, die **Schulanfänger** durften **den Abend und die Nacht im Kindergarten verbringen**. Beim ein oder anderen war die Aufregung etwas größer, manch einer hatte sogar eine ganz klare Vorstellung, wie genau der Abend verlaufen würde. Wenn er sich da nur mal nicht täuschte ... **Meljuk hatte sein Schlafplätzchen schon gerichtet**. Er wollte bei dieser Übernachtung ebenfalls dabei sein, schließlich hatte er ja etwas Zeit **mit den Wackelzähnen** verbracht in diesem Jahr. Meljuk brachte den Kindern nämlich das „**gezauberte Schreiben**“ bei. Ja, sowas gibt's. Und mit vielen kleinen und großen motorischen Übungen gelang es ihnen am Ende immer die Aufgaben zu bewältigen und z.B. Schnecken, Dachziegel und sogar riesige Wellen zu zaubern!

Aber genug davon, weiter mit der Übernachtung. Meljuk hatte sich auch ein paar Ideen als Überraschung überlegt. Die ersten Kinder trudelten pünktlich um 18.00 Uhr im Kindergarten ein, mit den Eltern wurde der Schlafplatz gerichtet und alles Nötige für die Nacht bereitgelegt.

Auch Meljuk hatte, wie die Kinder, seine wichtigsten Schlafutensilien mitgebracht. Er leihte sich den Puppen-Stubenwagen der Sternengruppe und hatte seinen Schlafzappen bereits zurechtgelegt.

Als die Eltern verabschiedet waren, wurde dann der Abend eingeläutet. Was gibt's zu tun, was wird nun gemacht: **Meljuks Schatzsuche** stand auf dem Plan, mit mehreren Aufgaben für die Kinder, die bei Erledigung dann zum Schatz führen sollten. Die Kinder behaupteten, der Schatz würde wie immer **im Tunnel** sein und man könnte sich die Aufgaben ja schließlich sparen. Also wurde mal eben schnell nachgesehen und ... Nein, der Schatz war nicht dort. Jetzt stieg die Aufregung, doch nicht so wie letztes Jahr? Ui! Jetzt wird's spannend! Meljuk stellte also seine erste Aufgabe für die Kinder vor: Für Meljuk und die Kinder den Tisch eindecken und das Abendessen anrichten. Für jeden war was Leckeres dabei und die gewünschten Getränke schmeckten aus Festgläsern noch viel besser. Auch der Erdbeer-Nachtschiff war „lecker schmecker“ und bei den Temperaturen genau das Richtige.

Also erste Aufgabe erledigt - das erste Kartenteil für die Schatzsuche erfolgte.

Die zweite Aufgabe schickte die Kinder zum Feuer machen. Für Stockbrot und Marshmallows. Anbrennholz musste ebenfalls noch gesucht und das Feuer entzündet werden. Während das Holz vor sich hin brannte, konnte bereits die nächste Aufgabe erfolgen. Meljuk hatte nicht nur für seinen Freund Kajus Schneckenhäuser gezaubert, sondern auch für die Kinder. Da waren sie ziemlich gerührt und freuten sich so sehr darüber! Die Schnecken wurden bemalt und beglitzert, eine Mut-mach-Geschichte wurde

vorgelesen und dann ging es zur Feuerschale um das Stockbrot und die Marshmallows zu füttern. Mhhhhhh! Der Teig war mega lecker. Und dann wurde es auch schon etwas dunkler und der Mond zeigte sich. Feuer war also nun erledigt und das nächste Kartenteil erfolgte und schickte die Kinder dann auch schon wieder zu nächsten Aufgabe: „Geht dorthin wo es rauscht und rattert, dort findet ihr das nächste Kartenteil.“ Puh ... Wo könnte das sein? Hier im Garten? Hinter dem Haus? Doch im Tunnel? Von einem Kind kam die Idee, dass das Rauschen die Alb sein könnte, das Rattern die Bahnschienen, also gingen wir einfach mal los gen Spinnerei. Ein Abstecher zu den Kaulquappen war spontan eingeplant. Richtung Spinnerei wurde dann eine Flasche gefunden, zunächst als Müll verkannt, dann aber doch als Flaschenpost identifiziert! Es wurde bereits noch dunkler, der Mond schien heller und alle waren gespannt, ob der Schatz wirklich im Ruheraum sein würde. Der Schatz wurde gefunden und die Kinder ließen sich ins Bett fallen.

Von Lina gab es noch die Geschichte vom Traumfresserchen, aber ob alle das Ende wirklich mitbekommen haben, wird wohl ein Geheimnis bleiben. Die ersten Kinder waren um 6.13 Uhr wach und machten sich für den Tag bereit. In der Mondgruppe wurden Bücher vorgelesen und dann das Frühstück vorbereitet. Manch einer nutzte die Chance um mal so richtig ausschlafen zu können.

Auch Meljuk war noch sehr gerädert von der Nacht, aber - wie auch die Kinder - super mega heftig stolz, dass sie die Nacht hier im Kindergarten verbracht haben!

Tierschutzverein Ettlingen e.V.

Kleiner Beitrag zum Tierschutz

Wenn die Temperaturen uns schwitzen lassen, freuen sich unsere heimischen Tiere über geeignete Wasserstellen im Garten. Flache Schalen, wie z.B. große Blumentopf-Untersetzer eignen sich super für Igel, kleine Nagetiere, aber auch Amphibien, wie Frösche und Salamander. Am besten sollten sie etwas versteckt platziert werden, damit in Ruhe getrunken werden kann. Auch fleißigen Insekten kann man leicht eine begehrte Tankstelle bieten. Den Boden mit Kieselsteinen bedeckt und ein Stück Holz oder Stein als Ausstiegshilfe platziert, schon können auch Winzlinge trinken, ohne zu ertrinken. Regentonnen und Pools jedoch sollten unbedingt abgedeckt werden. Ohne Abdeckung und Ausstiegshilfe bilden sie eine tödliche Falle für die unterschiedlichsten Tiere. Ist keine geeignete Abdeckung vorhanden oder möglich, reicht meist schon ein großer, alter Ast, geschickt im Wasser an den Rand gelehnt, um Leben zu retten.

Vögel nutzen übrigens nicht immer gerne Bodentränken. Sie lieben es erhöht, um sich während des Trinkens wachsam umschaun zu können. Hier kommt der Balkon ins Spiel. Mit einer Ampel aus Makramee lassen sich Schalen oder auch alte Auflaufformen ein-

fach und ohne Bohren an vorhandene Haken oder Vorrichtungen hängen. Im Garten eignen sich hierfür Bäume und Büsche. Es gibt tolle, ganz einfache Anleitungen im Internet, die jedem ermöglichen, eine solche Hängeampel aus einem Stück Schnur anzufertigen. Fröhlich trinkende und badende Vögel beobachten zu können, ist ein wunderbares Dankeschön. Vielleicht lässt sich ja auch ein Eichhörnchen blicken.

Auf Sauberkeit sollte man natürlich achten, um die Verbreitung von Krankheiten zu vermeiden. Hierfür erneuert man das Wasser täglich, damit es immer frisch ist.

Viel Freude beim Tierschutz wünscht der Tierschutzverein Ettlingen



Insektentränke

Foto: Lothar Spurzem

Pfadfinderbund Süd e.V. Stamm Franken

Spende für die Pfadfinder

Es hatte sich Besuch angekündigt bei dem Ferienprogramm der Meuten in Bruchhausen: Eine Abordnung des Pfennigbasars besuchte unseren Zeltplatz, um uns bzw. unserem Förderverein Pfadfinderstamm Franken e.V. aus den Einnahmen eine Spende zukommen zu lassen. Zunächst erklärte Frau Noller den Kindern und Gruppenleitern, dass auf dem Pfennigbasar jedes Jahr Dinge verkauft werden, die nicht mehr benötigt werden, und die Einnahmen an gemeinnützige Organisationen gehen.

Anschließend war die Freude groß, als Frau Neumann-Martin gemeinsam mit Frau Musiol einen Scheck über 500 € überreichte. Wir bedanken uns ganz herzlich beim Team des Pfennigbasars für den jahrelangen ehrenamtlichen Einsatz und natürlich besonders für diese großzügige Spende.

Internet: www.pfadfinderbund-sued.de
Kontakt: Pfadfinderbund Süd, Stamm Franken, Katja Rull, Tel. 07243/78930



Foto: Christine Neumann-Martin MdL

Jehovas Zeugen

Gottesdienste per Videokonferenz

Gemeinde Ettlingen West

Sonntag, 8. August, 10 Uhr: „Wie göttliche Weisheit uns zugutekommt“

Der Mensch hat zwar bemerkenswerte Fortschritte in den Naturwissenschaften, der Medizin und der Technik

gemacht, doch seine Weisheit reichte nicht, um Kriegen, Kriminalität und Armut ein Ende zu machen; sie hat die Menschen nicht liebevoller, friedlicher oder vernünftiger werden lassen (Jak 3:13-16). Warum versagt die menschliche Weisheit? Weil sie den Quell wahrer Weisheit, Jehova Gott, ablehnt. Göttliche Weisheit findet sich in seinem Wort, der Bibel.

Kann so ein altes Buch in einer modernen Welt hilfreich sein?

Wer sich mit der Bibel intensiv beschäftigt, wird erstaunt sein, wie zeitlos die Bibel ist. Sie enthält zum Beispiel Rat für Jugendliche und Ehepaare. Besonders können ihre Grundsätze uns auch in schwierigen Zeiten helfen: Bei wirtschaftlichem Druck, gravierenden gesundheitlichen Problemen, Stress oder Einsamkeit.

Praktische Tipps zur Lebensführung auf www.jw.org > Stichwortsuche: Arbeit und Geld, Beziehungen, körperliche und psychische Gesundheit ...

Gemeinde Ettlingen-Ost

Sonntag, 8. August 10 Uhr: „Gottes neue Welt - wer darf darin leben?“

Gott hat die Erde erschaffen, damit gerechte Menschen für immer auf ihr leben können (Psalm 37:29). Er schenkte den ersten Menschen, Adam und Eva, ein wunderschönes Zuhause, den Garten Eden. Sie und ihre Nachkommen sollten die Erde bebauen und sie bekamen von Gott die verantwortungsvolle Aufgabe, sich um sie zu kümmern (1. Mose 1:28;2:15).

Die heutige Welt ist alles andere als ein Paradies. Aber Gott hat seinen ursprünglichen Vorsatz nicht geändert. Wie wird er ihn verwirklichen? Gott wird die Erde nicht zerstören, sondern er wird dafür sorgen, dass gerechte Menschen auf ihr leben. Wie wird das Leben sein, wenn Gott seine Versprechen erfüllt? Doch was muss man tun, um in Gottes neuer Welt zu leben? Um das zu erleben ist es wichtig, Gott kennen zu lernen. Dazu gehört mehr als lediglich zu glauben, dass Gott existiert, oder einige Fakten über ihn zu kennen. Wir müssen Freunde von ihm sein.

„Da bedeutet ewiges Leben: dich, den allein wahren Gott, kennenzulernen und auch den, den du gesandt hast, Jesus“ (Johannes, Kapitel 17 Vers 3).

Mehr zu diesem Thema auf www.jw.org > Bald eine bessere Welt.

Wenn Sie gerne an einem dieser Vorträge per Zoom teilnehmen möchten, hinterlassen Sie bitte eine Nachricht auf unserem Anrufbeantworter (07243 - 3507344). Wir rufen Sie gerne zurück und nennen Ihnen die Zugangsdaten.

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Pfarrerehepaar verabschiedet

Im Rahmen eines Gottesdienstes im Freien verabschiedet wurde das Pfarrerehepaar Bornkamm-Maaßen / Dr. Maaßen von der Luthergemeinde.



Übergabe des Bildes an das Pfarrerehepaar durch OB Arnold und OB Noller. Foto: Georg Reiser

Kleine Bevölkerungsstatistik Bruchhausen - Stand 30.06.2021

Wohnbevölkerung:	4.914 = 100 %
männlich:	2.391
weiblich:	2.523
Staatsangehörigkeit	
deutsch:	4.525 = 92 %
ausländisch:	389 = 8 %

Das Fundbüro gibt bekannt – kleiner bunter Papagei sucht Kind

Gefunden wurde der kleine Papagei in der Veilchenstraße und sitzt momentan in der Ortsverwaltung (Tel. 9211). Er hofft auf Abholung.



Foto: Georg Reiser

Weiter wurde ein Hörgerät im Bereich des Seniorenhauses gefunden. Näheres ist hierzu ebenfalls bei der Ortsverwaltung zu erfragen.

In den vergangenen 14 Jahren standen sie für eine offene Kirche im Sinne der Ökumene – offen aber auch für weltliche Veranstaltungen, für die Vereine, als Wahllokal und als Helfer in der Not bezüglich der immer noch nicht fertiggestellten Aussegnungshalle.

In ihrer Amtszeit wurde das Gemeindezentrum geschmackvoll renoviert – das Haus ist bestellt. Oberbürgermeister Arnold und Ortsvorsteher Noller brachten ihr Bedauern über den Weggang und ihren Dank für das allzeit angenehme Miteinander zum Ausdruck und überreichten gemeinsam ein großes Aquarell des leider verstorbenen Bruchhausener Künstlers Peter Geisendörfer – verbunden mit dem Wunsch auf eine gute Zukunft für die ganze Familie.

seniorTreff im Rathaus Bruchhausen

Regelmäßige Veranstaltungen

Boule montags von **14.00 bis 16.00 Uhr** und mittwochs von **14.00 bis 16.00 Uhr** auf dem Bouleplatz an der Fère-Champenoise-Straße

Anmeldung und Information: Ortsverwaltung Bruchhausen, donnerstags 9.30 bis 11.00 Uhr, Telefon 9211.

VHS

Anmeldungen zum neuen VHS-Semester ab sofort möglich!

Die aktuellen Kursinformationen zu den laufenden Online-Angeboten und Präsenzterminen entnehmen Sie bitte unter www.vhsettlingen.de.

Das neue, gedruckte Programmheft ist erschienen und an zahlreichen öffentlichen Auslagestellen sowie in den Ortsverwaltungen erhältlich. Das neue Herbst-/Wintersemester startet offiziell am 27. September. Wir freuen uns auf Ihre Buchungen!

Informationen, Anmeldung, Preise

Geschäftsstelle der Volkshochschule Ettlingen
Tel.: 07243 101-484/-483, Fax: 07243 101-556
E-Mail: vhs@ettlingen.de,
Homepage: www.vhsettlingen.de